

Zürioberland Tourismus will den Bikesport koordinieren

Zürioberland Tourismus liess das Mountainbike-Marktpotenzial der Region in einer Studie erfassen. Nun sollen daraus Konsequenzen gezogen werden.



Forstwege sollen mit Biketrails ergänzt werden.

Bild: Zürioberland Tourismus / Bauma

Zürioberland Tourismus präsentierte im Landgasthof Hasenstrick die Ergebnisse einer Bike-Studie. Rund 35 Biker, Jäger, Förster, GemeindevertreterInnen sowie Gastronomen und weitere Anspruchsgruppen, welche im Rahmen von Workshops mitarbeiteten, nahmen teil.

Jährlich verbringen die Zürcher OberländerInnen 500'000 Tage auf dem Bike. Beliebt seien insbesondere Feierabend- und Halbtagestouren. Und das sei der grosse Trumpf des Zürcher Oberlandes, meint Darco Cazin, Gründer von Allegra Tourismus und Studienleiter: «An anderen Orten wird ein Angebot aufgebaut, um Gäste in die Region zu holen. Im Zürcher Oberland sind die Mountainbiker bereits vor Ort. Wir müssen bloss die Infrastruktur bereitstellen.»

Oberstes Ziel ist konfliktfreier und nachhaltiger Umgang mit der Landschaft

Die Elektrifizierung senke die Eintrittsschwelle und der Sport gewinne an Attraktivität, hält Zürioberland Tourismus in einer entsprechenden Mitteilung fest. Die Studie von Allegra Tourismus zeige, dass in der Region ein Marktpotenzial von über 26 Millionen Franken brach liege.

Das wirtschaftliche Potenzial sei jedoch nicht der Hauptgrund, weshalb sich Zürioberland Tourismus dem Thema annimmt. «Oberstes Ziel ist die konfliktfreie, nachhaltige Inwertsetzung der Landschaft», so Mirjam Wüthrich, Projektleiterin von Zürioberland Tourismus.

Nun sollen die Grundlagen aufgebaut werden

Als nächsten Schritt definiert Zürioberland Tourismus anhand von Pilotprojekten und in Zusammenarbeit mit lokalen Bike-Vereinen, den kantonalen Ämtern sowie anderen Nutzergruppen den amtlichen Prozess zur Errichtung von Bikestrecken. Diesen gibt es im Kanton Zürich noch nicht. Die ersten Gemeinden und Bike-Vereine haben bereits Ihr Interesse angemeldet.

Der Nutzungsdruck steigt aufgrund der zunehmenden Anzahl von Bikerinnen und Bikern. Gleichzeitig verlangen die Landbesitzer Lösungen und die Sportler wünschen sich attraktive Angebote. Hinzu kommt die engagierte Bike-Szene, welche bereit ist, sich an den Arbeiten aktiv zu beteiligen. Darco Cazin ist überzeugt: «Wenn Angebote für BikerInnen entstehen, ist eine Lenkung und damit ein Nebeneinander aller Anspruchsgruppen möglich.» (htr)

Zürioberland Tourismus und Allegra Tourismus

Zürioberland Tourismus erstreckt sich über die drei Kantone Zürich, St. Gallen und Thurgau. Das Zürcher Oberland ist DIE nahe Freizeitregion. Auf Wanderungen und Biketouren geniessen Sie weite Rundblicke von den Alpen über den Zürichsee bis hin zum Bodensee und dem Säntis. Allegra Tourismus ist der Schweizer Spezialist im Mountainbike-Tourismus. Das Unternehmen unterstützt Destinationen europaweit beim Aufbau von Mountainbike-Angeboten.